

Protokoll Jahreshauptversammlung 07.03.2008

Ort: Weinhaus Zwickmühle, Oestrich-Winkel

Anwesende: 42 Mitglieder

Beginn: 20:15 Uhr, **Ende:** ca. 21:45 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Der erste Vorsitzende, Herr Paul Derstroff, eröffnet die Versammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder. Die Mitglieder wurden mit Tennis-Info 2007, in Briefform, durch Info auf der Homepage und durch das Rheingau-Echo eingeladen. Herr Derstroff stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 02.03.2007

Herr Derstroff weist darauf hin, dass das Protokoll im letzten Tennisinfo veröffentlicht wurde. Gleichzeitig wird es nochmals vor Ort über Beamer und Leinwand ablaufen lassen. Es sind keine Einsprüche eingegangen, das Protokoll ist somit genehmigt.

TOP 3: Berichte und Aussprache

TOP 3.1 Der Vorstand

Der erste Vorsitzende, Paul Derstroff, dankt den Vorstandsmitgliedern für die ehrenamtliche Arbeit. Er dankt auch den Wirten des Clubhauses, den Helfern beim Auf- und Abbau der Tennishalle und der Instandhaltung der Tennisanlage, den Jugendtrainern sowie allen anderen Helferinnen und Helfern die die Vereinsarbeit über die ganze Saison unterstützen.

Er weist auf die in 2007 notwendig gewordenen Investitionen - die neue Pergola, neue Bestuhlung und Beleuchtung der Terrasse – hin.

Außerdem werden die außersportlichen Aktivitäten im Jahr 2007 – Heringessen, Skatturnier, Wirtefest, Herbstwanderung und erstmals ein Weihnachtsbrunch – nochmals in Erinnerung gerufen.

Paul Derstroff schildert anhand einiger Statistiken und Grafiken die noch immer positive Mitgliederentwicklung im TC Oestrich-Winkel. Wie anschaulich präsentiert wird, gehen die Mitgliederzahlen im HTV-Bezirk und im Tenniskreis 62 seit 2000 stetig und deutlich zurück, im TC Oestrich-Winkel sind die Mitgliederzahlen nach einer kleinen Talfahrt in 2003 und 2004 im Jahr 2007 wieder fast auf dem Stand des Jahres 2000. Diese Entwicklung ganz gegen den Trend zeigt, dass der TC Oestrich-Winkel den richtigen Weg geht, durch das Zusammenspiel von aktiven sportlichen und gesellschaftlichen Bereichen (nicht zuletzt durch die eigene Bewirtung) und eine solide Jugendarbeit.

Zum Winterhallenbetrieb führt Paul Derstroff anhand einer Umsatzstatistik aus, dass eine deutliche Zunahme der Auslastung zu verzeichnen ist. Seit Anschaffung der Halle im Jahr 1998 war im Winterhalbjahr 07/08 der mit Abstand höchste Umsatz zu verzeichnen

Erneut appelliert Paul Derstroff an die Mitglieder, die Plätze zu pflegen und auch auf Sauberkeit zu achten.

Außerdem bittet Paul Derstroff darum, mit den Chipkarten doch sorgfältiger umzugehen. Einige Mitglieder würden teilweise mehrfach im Jahr nach der Ausstellung einer neuen Karte fragen, da die alte verloren gegangen sei. Zwar wird hierfür ein Unkostenbeitrag erhoben, jedoch ist die Ausstellung der Karte mit großem Umstand verbunden, die Karten mit Chips können nur noch bei einem holländischen Lieferanten bezogen werden usw.

Die Sportwartin Almut Behrens weist auf ihren Jahresbericht im Info 2007 und auf der Homepage hin und verzichtet daher auf die Betrachtung der Vergangenheit. Es erfolgt ein Ausblick auf die Saison 2008:

Aufgrund massiver Proteste bzgl. Der Umstellung auf 4er-Mannschaften hat das Präsidium des HTV mit dem Sportausschuss beschlossen, 6er **und** 4er-Mannschaften zuzulassen: d.h. es wird zwei komplette Ligen geben a) wie bisher mit 6 Spielern und b) neu mit 4 Spielern pro Mannschaft. Ein Wechsel war in diesem Jahr ohne Statusverlust möglich, ab 2009 muss bei einem Wechsel der Liga wieder neu unten begonnen werden.

Auch beim TC Oestrich-Winkel haben sich drei Mannschaften für die 4er-Mannschaftsstärke entschieden und laut bisheriger Veröffentlichung im HTV-online kommen entsprechende Gruppen auch zustande:

Damen in BA mit 4er-Mannschaft

Herren 30 (aufgrund überraschenden Aufstiegs) in BA mit 4er-Mannschaft

Damen 50 in BA mit 4er-Mannschaft

In der 6er-Liga sind gemeldet:

Damen 40 in der BA

Herren 40 I in der BA

Herren 40 II in der KA

Herren 50 II in der KA

Herren 50 I in der Verbandsliga

Herren 60 in der Hessenliga

Außerdem wird es auch in diesem Jahr wieder eine Hobbyrunde Damen, eine Hobbyrunde Herren 40 und eine Hobbyrunde Herren 65 Doppel geben.

Almut Behrens teilt mit, dass es leider nicht möglich war, eine 4er Herrenmannschaft zu stellen. Der TC Oestrich-Winkel hat erstmals seit langer Zeit keine aktive Herrenmannschaft. Der Grund dafür ist u.a. das der Verein seit einigen Jahren keine U18 Junioren melden konnte, der Nachwuchs daher fehlt. D aufgrund der guten Jugendarbeit dieses Jahr wieder eine U18 Junioren-Mannschaft gemeldet werden kann, bleibt zu hoffen, dass in absehbarer Zeit auch wieder eine aktive Herrenmannschaft gebildet werden kann.

Die namentlichen Meldungen werden von Almut Behrens nach Rücksprache mit den Mannschaftsführern bis Ende März eingegeben. Es wird Anfang Mai noch ein Zusammentreffen aller Mannschaftsführer geben, an dem die Neuerungen, auch bezüglich doppelt gemeldeter Spieler und neuer Zählweise besprochen werden. Almut Behrens weist ausdrücklich darauf hin, dass es eine Neuregelung in der Einhaltung der Anfangszeiten gibt. 15 Minuten vor der angesetzten Spielzeit muss eine Mannschaft komplett anwesend sein, später kommende Spie-

ler dürfen nicht mehr eingesetzt werden bzw. anwesende Spieler rücken auf. Inwieweit diese Regelung von einzelnen Vereinen stringent umgesetzt wird, bleibt abzuwarten. Bei Spielen bei denen es z.B. um Auf- oder Abstieg geht, kann erwartet werden, dass die entsprechende Mannschaft auf die Einhaltung der Regelungen besteht.

Almut Behrens erklärt, warum in diesem Jahr noch keine Terminmitteilungen ausgeteilt werden. Da die TeamTennisrunde sehr spät beginnt (17. Mai), es drei Spiele vor den Sommerferien und vier Sätze danach gibt, die angesetzten Ausweichtermine zu berücksichtigen sind und ein genauer Spielplan für unsere Mannschaften noch nicht bekannt ist, wird erst später eine genaue Terminplanung für Turniere und Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Fest steht jedoch die Saisonöffnung am 01. Mai um 10 Uhr im Clubhaus. Bis dahin steht auch die Planung für 2008 fest, der Terminplan für die ganze Saison liegt dann im Clubhaus aus.

Almut Behrens bedankt sich für die Unterstützung der Mitglieder bei ihrer Arbeit, vor allem den Mannschaftsführern und wünscht allen eine sportlich faire Saison, viele Erfolge und wenig Ärger.

Die Jugendwartin Simone Benke bedankt sich bei allen, die ihr beim Sprung ins kalte Wasser so geduldig und hilfsbereit zur Seite gestanden haben und bittet auch weiterhin um Unterstützung, da ihr der Tennissport völlig neu war und teilweise noch ist. Ein Dank geht außerdem an die Trainer.

Zurzeit zählt der Verein ca. 120 jugendliche Mitglieder. Dieses Jahr werden 6 Mannschaften aufgestellt, neu dazu kommt eine U14 weiblich. Aus den Mannschaften U11 männlich und U14 weiblich erhalten 7 Kinder Kreistraining auf unseren Plätzen.

Auch in diesem Sommer wird unter Leitung von Patrick Pesch in der letzten Ferienwoche ein Sommercamp für alle Kinder angeboten. Zeitgleich findet abends wieder ein Erwachsenen-camp statt.

Der Hauswart Volker Behrens teilt mit, dass die Saison 2007 was die Belegung der Wochen angeht sehr positiv verlaufen ist. Die Liste für die Bewertungswochen 2008 wird der Versammlung vorgelegt, mit der Bitte, sich rege einzutragen. Er dankt nochmals den Mitgliedern, den Wirten und ihren Teams für die Unterstützung. Dank geht selbstverständlich auch an alle Gäste, die für guten Umsatz gesorgt haben.

Er weist außerdem darauf hin, dass durch die ganzjährige Nutzung die Herrenduschen sehr renovierungsbedürftig sind.

Volker Behrens teilt mit, dass es versuchsweise eine Änderung im Bewertungsablauf geben wird. Die Übergabe des Clubhauses erfolgt nun nicht mehr freitags, sondern bereits donnerstags. Die Übernahme des neuen Bewertungsteams erfolgt dann freitags, anstatt samstags. Dies hat den Vorteil, dass an den TeamTennis-Samstagen kein großer Stress für die Teams aufkommt. Wenn die Übernahme freitags erfolgt, ist das Einräumen, Vorbereiten usw. bereits abgeschlossen. Samstags muss dann niemand schon lange vor Beginn der Spiele da sein, auch der Hauswart nicht.

Der Nachteil – der nach Ansicht des Vorstandes jedoch nicht überwiegt – ist, dass nach der Übernahme am Freitag, der Samstag dann ein „Ruhetag“ ist, sofern keine TeamTennisspiele stattfinden. Jedoch bleibt es jedem Wirteteam überlassen, auch den Samstag zu öffnen.

Ob die Getränkepreise stabil bleiben können, steht derzeit noch nicht fest. Die Bierpreise sind aufgrund der sehr hohen Weizenpreise massiv gestiegen.

Der Schatzmeister Gerhard Siuts stellt die Haushaltssituation 2007 in Einzelnen vor. Unklarheiten oder Fragen zu seinen Ausführungen bestanden nicht.

TOP 3.2 Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde durch Andreas Meier und Werner Hartmann vorgenommen. Andreas Meier trägt vor, dass die Prüfung keine Beanstandungen ergeben hat, die Bücher somit korrekt geführt wurden.

Andreas Meier beantragt die Entlastung des Vorstandes, der Vorstand wird mit 8 Enthaltungen (Vorstand) und 34 Zustimmungen entlastet.

TOP 4 Beschlussfassung über den Etat 2008

Gerhard Siuts erläutert den Haushaltsplan 2008. Der Etat wird mit 8 Enthaltungen (Vorstand) und 34 Zustimmungen genehmigt.

TOP 5 Anträge:

Es lagen nach Ablauf der Frist keine Anträge aus der Versammlung vor.

TOP 6 Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende Paul Derstroff berichtet über die Notwendigkeit, die Herrendusche und die –umkleide komplett zu renovieren.

Außerdem erläutert er, dass die Pflege der Hallenplätze besonders schwierig ist, am Ende der Saison der Belag immer schlechter wird. Außerdem fehlt der Winterfrost, der für die Plätze von großer Bedeutung ist. Paul Derstroff berichtet in diesem Zusammenhang anhand von einigen Folien von einem neuen innovativen Belag, der jedoch auch doppelt so teuer ist, als der herkömmliche. Allerdings verspricht man sich von der Neuerung eine deutliche Einsparung von Platzpflegezeiten und auch Wiederherstellungskosten. Für das Jahr 2008 wird versucht, mit der jetzigen Situation zu Recht zu kommen. Für 2009 muss jedoch eine Entscheidung getroffen werden. In der Zwischenzeit wird sich der Vorstand weitere Informationen einholen, alle Fördermöglichkeiten von Stadt, Naspa usw. prüfen und entsprechende Anträge stellen.

Anne Lutz macht den Vorschlag, in der Wintersaison einmal eine Woche ein „Straußwirtschaft“ oder Ähnliches im Clubhaus zu veranstalten. Somit hätten die Mitglieder auch in der Wintersaison die Möglichkeit, sich einmal gemütlich zu treffen.

Der Vorstand nimmt diesen Vorschlag gerne auf und berät darüber.

Sabine Söngen
Schriftführerin

Paul Derstroff
Erster Vorsitzender